

Karte 3: Schutzgüter Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt
Teilfunktion Pflanzen und Biotope

Standortmerkmale
0 = regelmäßig überschwemmter Bereich
Nutzung/ Struktur
d = Deich (Grünlandvegetation auf Deichen)
i = lineare Ausprägungen von Grünlandtypen an Grabenböschungen, Weg- und Straßenrändern
m = Mahd
v = Verbuschung
Wälder
d = Wald auf Binnendüne
j = junge/ sekundäre Ausprägung
u = viel Totholz
Stillgewässer
e = eutroph

Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie
LRT 2330 Offene Grasflächen mit Silbergras und Straußgras auf Binnendünen
LRT 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
LRT 6440 Brennolden-Auenwiesen
LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
LRT 91F0 Hartholzauenwälder
§ nach § 17 NEtBIRG i. V. m. § 30 BNatSchG besonders geschütztes Biotop
(Kartierung nach DRACHENFELS 2020)

Einzelbäume
vermessen
nicht vermessen
0,4/ 6 = Stammdurchmesser auf Brusthöhe in m/ Kronendurchmesser in m
Table with 3 columns: Kürzel, deutscher Name, wissenschaftlicher Name

Vorbelastungen
Es sind nur geringe Vorbelastungen in Bezug auf das Schutzgut vorhanden, diese werden nicht in der Karte dargestellt.

Wirkungen und Wirkzonen

Vorhabenplanung1
2 Variante (mit Nummer)
voraussichtliches Baufeld

Auswirkungen
dauerhafter Flächenverlust/ Überbauung von Biotopen besonderer Wertigkeit/ FFH-Lebensraumtypen/ FFH-Gebietsfläche
temporäre Flächenverlust/ Überbauung von Biotopen besonderer Wertigkeit/ FFH-Lebensraumtypen/ FFH-Gebietsfläche

Nachrichtlich
Untersuchungsgebiet
Planung/ Verfahrensübergang Hochwasserschutz im Bereich Wehningen bis zur Landesgrenze Mecklenburg-Vorpommern2

Quellen:
1 K + K & IRS 2023
2 NLWKN 2021
Table with 2 columns: Geprüft und freigegeben, Geprüft und freigegeben

Antrag auf Planfeststellung

Projekt
Wiederherstellung der Hochwasserschuttfunktion des Wehres bei Wehningen - Ersatzneubau der Hochwasserschutz- und Wehranlage mit Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und Ersatzneubau der Straßenbrücke im Zuge der B195
Maßstab
1 : 1.000
Projekt-Nr. - Plan-Nr.
41708 - 1.2.3a

Planinhalt
UVP- Bericht
Datum/ Änderung
01.08.2023

Schutzgüter Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt
Teilfunktion Pflanzen und Biotope
Bearbeitung
ju/ wa/ th

Auftraggeber
NLWKN Betriebsstelle Lüneburg
Adolph-Kolping-Str. 6
21337 Lüneburg
NLSIBV Geschäftsbereich Lüneburg
Am Alten Eisenwerk 2d
21339 Lüneburg

Planung Entwurf Gestaltung
Landschaft Stadtraum Grünflächen Gärten
Städtebau Freiraumplanung Landschaftsplanung
Entwicklung und Gestaltung von Landschaft

EGL GmbH · Lüneburger Weg 32a · 21337 Lüneburg
Tel. 04131-22708-0 · buero-lueneburg@egl-plan.de

Bestand

Biotop- und Nutzungstypen

- WHA Hartholzauswald im Überflutungsbereich
WHB Auwaldartiger Hartholzmischwald in nicht mehr überfluteten Bereichen
WKZ Zwergstrauch-Kiefernwald armer, trockener Sandböden
WKS Sonstiger Kiefernwald armer, trockener Sandböden
WPB Birken- und Zitterpappel-Pionierwald
WXS Sonstiger Laubforst aus eingeführten Arten
WZK Kiefernforst
WJN Nadelwald-Jungbestand

- Gebüsche und Gehölzbestände
BMS Mesophiles Weißdorn-/ Schlehengebüsch
BMR Mesophiles Rosengebüsch
BAA Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch
BRS Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch
HBE Sonstiger Einzelbaum/ Baumgruppe
HBA Allee/ Baumreihe

- Binnengewässer
FZS Sonstiger stark ausgebauter Fluss
OQS Steinschüttung/ -wurf an Flussufern
OOB Querbauwerk in Fließgewässern
SEA Naturnahes nährstoffreiches Abbaugewässer
VERS Schilfröhricht nährstoffreicher Stillgewässer

- Gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermoore
NSR Sonstiger nährstoffreicher Sumpf
NRS Schilf-Landröhricht

- Fels-, Gesteins- und Offenbodenbiotope
DOS Sandiger Offenbodenbereich

- Heiden und Magerrasen
RSS Silbergras- und Sandseggen-Pionierassen
RSR Basenreicher Sandtrockenrasen
RAG Sonstige artenarme Grasflur magerer Standorte

- Grünland
GMF Mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte
GMS Sonstiges mesophiles Grünland
GFB Wechselfeuchte Brennolden-Stromtalwiese
GFF Sonstiger Flutrassen
GIT Intensivgrünland trockener Mineralböden

- Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren
UFT Uferstaudenflur der Stromtäler
UFB Bach- und sonstige Uferstaudenflur
UHM Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
UHT Halbruderaler Gras- und Staudenflur trockener Standorte
UHL Artenarme Landreitgrasflur
URF Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte

- Grünanlagen
GRT Trittrassen
BZN Ziergebüsch aus überwiegend nicht heimischen Gehölzarten
HSE Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten

- Gebäude, Verkehrs- und Industrieflächen
OVS Straße
OVB Brücke
OVW Weg
OFZ Befestigte Fläche mit sonstiger Nutzung
ONZ Sonstiger öffentlicher Gebäudekomplex

1. Hauptcode, 2. Hauptcode/ Nebencode
BAS = Sumptiges Weiden-Auengebüsch
BRR = Rubus-/ Lianengestrüpp
DB = Offene Binnendüne
FZS = Sonstiger stark ausgebauter Fluss
GMA = Margeres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte
NRG = Rohrglanzgras-Landröhricht
OQS = Steinschüttung/ -wurf an Flussufern
OWZ = Sonstige wasserbauliche Anlage
RAD = Drahtschmielenrasen
RSZ = Sonstiger Sandtrockenrasen
UWA = Walddichtungsfur basenarmer Standorte
WQL = Eichenmischwald lehmiger, frischer Sandböden des Tieflands

Zusatzmerkmale
Ausprägung
+ = besonders gute Ausprägung (Strukturreichtum, beispielhafte Artenzusammensetzung, bei Nasswäldern insbesondere intakter Wasserhaushalt)
1 = Stangenholz, inkl. Gartenholz (Brusthöhendurchmesser der Bäume der ersten Baumschicht ca.7-20 cm, Alter meist 10-40 Jahre)
2 = Schwaches bis mittleres Baumholz (BHD ca. 20< 50 cm, Alter meist 40-100 Jahre)
4 = Sehr starkes Baumholz (BHD ab 80 cm, "Uraltbäume")



Kartengrundlage: AK5 "Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, 2020"

